

Fondsmanager – Michael Godfrey und Matthew Vaight

Kommentar

Marktüberblick, Wertentwicklung des Fonds

Der M&G Asian Fund verlor im Februar 5,7 Prozent und schnitt damit schlechter ab als der MSCI AC Far East ex Japan Index (-5,2 Prozent) und der Morningstar-Sektor Equity Asia Pacific ex Japan (-4,4 Prozent). Die asiatischen Aktienmärkte gerieten im Februar unter Druck. Das ohnehin fragile Anlegervertrauen wurde durch neuerliche Probleme im Finanzsektor, vor allem in den USA, unterminiert. Am schlechtesten schnitten die Börsen Südkoreas und Singapurs ab, das beste Ergebnis erzielte Taiwan. Regional betrachtet liefen die asiatischen Märkte besser als die etablierteren Börsen etwa der USA, Großbritanniens und einiger kontinentaleuropäischer Länder. Gesundheits- und Industrierwerte waren die größten Verlierer, während sich Technologiewerte und Versorger am robustesten zeigten.

Positive Beiträge

Einige vom Fonds gehaltene Titel profitierten im Februar von Übernahmespekulationen. So erhielt **Energy Development Company (EDC)** Auftrieb durch Gerüchte, das japanische Unternehmen Marubeni plane den Erwerb einer Beteiligung an der Muttergesellschaft von EDC. Die Aktie des größten indonesischen Ölkonzerns **Medco Energi Internasional** legte zu, nachdem Verenex Energy, sein Partner bei einem libyschen Ölprojekt, ein Übernahmeangebot von China National Petroleum akzeptiert hatte. Die vereinbarte Summe entsprach einem deutlichen Aufschlag auf den aktuellen Kurs der Aktie, was Spekulationen über eine Unterbewertung des Asset-Portfolios von Medco Energi nährte.

Santos lieferte trotz des scharfen Ölpreisrückgangs erneut eine gute Performance. Der australische Öl- und Gasproduzent profitierte von der positiven Reaktion der Anleger auf seine Entscheidung, die Ausgaben für verschiedene Explorationsvorhaben zu reduzieren und dafür zwei Flüssiggasprojekte voranzutreiben.

Die Untergewichtung Südkoreas, dessen Börse im Februar das Schlusslicht in der Region bildete, erwies sich als vorteilhaft für

Fondsvolumen	€197,8 Mio.
Fondsmanager seit	03.03.08
Benchmark	MSCI AC Far East Free ex Japan Index
Portfolio-Umschlag über 12 Monate	1,3%

Investmentansatz

Der M&G Asian Fund ist ein Aktienfonds, der in börsennotierte Unternehmen Asiens (ohne Japan) aller Sektoren und Größenordnungen investiert. Die Co-Fondsmanager streben eine dauerhafte Performance im ersten Quartil des Sektors asiatischer Aktien ohne Japan an, indem sie Unternehmen identifizieren, die eine Verbesserung der Kapitalrendite aufweisen, vom Markt aber unterbewertet sind.

Das Portfolio wird ausschließlich nach dem „Bottom-up“-Prinzip zusammengestellt; makroökonomische Einschätzungen haben keinen Einfluss auf die Länder- und Sektorallokation. Angestrebt wird ein Portfolio von 50-70 Titeln, in der Regel mit einem Anlagehorizont von etwa 3 Jahren. Eine Position wird reduziert, wenn sie ihr Bewertungsziel erreicht hat, bzw. aufgelöst, wenn sich eine bessere Anlagegelegenheit ergibt oder das Unternehmen sich nicht gemäß den ursprünglichen Erwartungen an das Investment entwickelt.

Bei der Titelauswahl werden die Fondsmanager durch die Ressourcen und Kompetenzen der Analyse- und Fondsmanagementteams im M&G-Aktienbereich unterstützt. Risikoanalyse als fester Bestandteil der Verwaltung des Fonds sorgt dafür, dass die eingegangenen Risiken in einem angemessenen Verhältnis zum Investmentziel stehen.

Risikomerkmale per 31.01.09 (über 3 Jahre)

Alpha:	-0,1
Beta:	1,0
Standardabweichung p.a.:	22,9 %
Tracking Error p.a.:	5,8 %
Information Ratio:	-0,1

Wertentwicklung (Gesamtertrag in Euro, %)



* Michael Godfrey und Matthew Vaight sind seit 3. März 2008 Fondsmanager des Fonds.

das Fondsergebnis. Positiv war aber auch die Titelauswahl in dem Land - so hält der Fonds den Biotechwert **LG Life Sciences**, der gut lief.

Negative Beiträge

Das schwache Abschneiden einiger Lebensmittelhersteller und Finanzwerte war der Hauptgrund für die relative Underperformance des Fonds im Februar. Den größten negativen Beitrag leistete der diversifizierte australische Agrardienstleister **Futuris**, dessen Aktie fiel, da Risiken in der Bilanz des Unternehmens bei Anlegern Besorgnis hervorriefen. Futuris befindet sich in einem Prozess der Umstrukturierung, der die Performance wichtiger Geschäftsbereiche optimieren soll. Von unrentablen Sparten will sich das Unternehmen trennen. Die beiden Fondsmanager, Michael Godfrey und Matthew Vaight, sind weiterhin zuversichtlich für Futuris. Nach ihrer Einschätzung wird das Unternehmen längerfristig von der wachsenden Lebensmittelnachfrage in Schwellenländern wie China und Indien profitieren.

Liquiditätsprobleme waren der Grund für eine Dividendenkürzung des australischen Herstellers von Flachstahlprodukten **Bluescope Steel**. Die raschen Änderungen der Rohmaterialkosten im derzeitigen Umfeld geben nach wie vor Anlass zur Sorge. Die Fondsmanager sind aber der Ansicht, dass der Markt das langfristige Wertschaffungspotenzial des Unternehmens nicht angemessen würdigt.

Das Sentiment in Bezug auf die südkoreanischen Finanzholdings **Hana Financial** und **KB Financial** litt unter der schlechten Wirtschaftslage in dem Land - unternehmensspezifische Nachrichten spielten dabei keine besondere Rolle. Südkorea, die viertgrößte Volkswirtschaft Asiens, steht am Rande der ersten Rezession seit 1998. Grund dafür ist der starke Rückgang der Exportnachfrage infolge des globalen Abschwungs. Da die Ausfuhren fast die Hälfte zur südkoreanischen Wirtschaftsleistung beitragen, hat die gesunkene Nachfrage aus den USA, Europa und selbst China erhebliche Probleme sowohl für einzelne Unternehmen als auch für das Land insgesamt geschaffen.

Veränderungen im Portfolio

Ein Neuzugang des Fonds war im Februar der thailändische Titel **Precious Shipping**, der den Fondsmanagern sehr attraktiv bewertet erschien. Das Unternehmen erzielt eine der weltweit höchsten Renditen im Transport von Massenfrachtgut und hat ein erfahrenes Management, das sich in der Vergangenheit auch in konjunkturellen Abschwungsphasen bewährt hat. Nach Ansicht der Fondsmanager ist Precious Shipping vom Markt wegen der ungewissen wirtschaftlichen Aussichten übermäßig abgestraft worden. Das Unternehmen hat eine der solidesten Bilanzen in der Branche und zeichnet sich durch effizienten Kapitaleinsatz aus.

Angesichts der Besorgnis des Markts über den momentanen Rückgang der Nachfrage eröffnete sich eine Gelegenheit zum Einstieg in den führenden chinesischen Brauereikonzern **China Resources Enterprise** auf interessantem Kursniveau. Das Unternehmen, das zu den größten Einzelhändlern auf dem chinesischen Festland zählt und ein wertvolles Asset-Portfolio besitzt, dürfte von der langfristigen Entstehung kaufkräftiger Konsumentenschichten in der Region profitieren.

Finanziert wurden diese Käufe durch den Verkauf der Position in der singapurischen **United Overseas Bank** - der Titel schied im Februar aus dem Portfolio aus. Im internationalen Vergleich weisen die asiatischen Banken eine gute Kapitalausstattung auf. Die Fondsmanager glauben aber,

dass **United Overseas Bank** vom Abschwung der Weltwirtschaft in Mitleidenschaft gezogen werden wird. Vor diesem Hintergrund erscheint die Bewertung der Aktie den Risiken nicht genügend Rechnung zu tragen.

Die Position in **Hero Honda**, dem größten indischen Hersteller von Motorrädern, wurde ebenfalls aus Bewertungsgründen aufgegeben. Das Unternehmen besitzt eine beherrschende Stellung in einem rapide wachsenden Markt und hat seinen Aktionären außerordentlich viel Freude bereitet. Nach dem Anstieg der Aktie über einen langen Zeitraum sind die Fondsmanager aber der Ansicht, dass die Erwartungen der Anleger hinsichtlich Kapitalrendite und Wachstum nicht mehr zu rechtfertigen sind.

Portfolioaufteilung nach Marktkapitalisierung (%)

	Fonds	Benchmark	Relativ
Mega-Cap (\$50 Mrd.+)	4,3	5,4	-1,1
Large-Cap (\$10-50 Mrd.)	25,1	25,3	-0,3
Mid-Cap (\$2-10 Mrd.)	31,5	40,7	-9,1
Small-Cap (<\$2 Mrd.)	38,3	28,6	9,7
Kasse	0,9	0,0	0,9

Gewichtung von Ländern (%)

	Fonds	Benchmark	Relativ
Korea	15,6	18,1	-2,5
China	15,2	28,7	-13,5
Hongkong	13,1	15,0	-1,9
Taiwan	12,7	18,2	-5,5
Australien	11,6	0,0	11,6
Singapur	7,3	7,3	0,0
Malaysia	7,1	5,1	2,0
Thailand	6,6	2,2	4,4
Indonesien	2,8	2,2	0,6
Andere Länder	7,2	0,8	6,4

Gewichtung von Industrien (%)

Industrie	Fonds	Benchmark	Relativ
Zyklische Konsumgüter	10,0	5,9	4,1
Industrieunternehmen	13,8	11,4	2,4
Versorger	7,9	5,5	2,4
Energie	8,7	7,0	1,7
Gesundheitswesen	1,6	0,2	1,4
Informationstechnologie	17,1	16,4	0,7
Telekommunikation	12,5	11,8	0,7
Grundstoffe	6,8	6,4	0,4
Verbrauchsgüter	3,9	4,3	-0,4
Finanzdienstleistungen	16,9	31,1	-14,2
Kasse	0,9	0,0	0,9

Die 10 größten Positionen (%)

Titel	Land	Industrie	Fonds	Benchmark
Taiwan Semiconductor	Taiwan	Informationstechnologie	4,3	2,7
Samsung Electronics	Korea	Informationstechnologie	3,4	3,5
CNOOC	China	Energie	3,2	1,4
China Mobile	China	Telekommunikation	2,7	5,4
Energy Development	Philippinen	Versorger	2,6	0,0
DBS Group	Singapur	Finanzdienstleistungen	2,6	0,9
Hon Hai	Taiwan	Informationstechnologie	2,6	1,2
Santos	Australien	Energie	2,6	0,0
AMMB	Malaysia	Finanzdienstleistungen	2,5	0,1
Iluka Resources	Australien	Grundstoffe	2,4	0,0

Ausschließlich für Ihren Gebrauch bestimmt. Nicht zur Weiterleitung an andere Personen oder Einrichtungen. Das vorliegende Dokument richtet sich ausschließlich an Investment-Experten. Quellen der Portfolio- und Performance-Daten: Morningstar, Inc. und M&G, Stand 28. Februar 2009 Quelle der Performance-Angaben: Morningstar, Inc., deutsche Datenbank. Die Performance wird auf Grundlage des reinvestierten Nettoertrags in Euro (zuvor Deutsche Mark) berechnet und bezieht sich auf den Erwerb thesaurierender, in Euro denominierter Anteile ohne Einbeziehung von Ausgabeaufschlag oder Steuern. Für die Berechnung der Performance von Fonds, die von Unit Trusts (UK) in OEIC-Teilfonds umgewandelt wurden, wurde der Unit-Trust-Rücknahmepreis in die Preisbasis umgerechnet, die für die OEIC-Teilfonds verwendet wird. Die in diesem Dokument genannten Organismen für die gemeinsame Anlage (die „OGAW“) sind offene Investmentfonds mit variablem Kapital, die in England und Wales gegründet wurden. First Independent Fund Services, Klausstrasse 33, 8008 Zürich, vertritt die OGAW in der Schweiz („Vertreter in der Schweiz“). JPMorgan Chase Bank, New York, Zweigniederlassung Zürich, fungiert als Zahlstelle in der Schweiz. Diese Informationen sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf von Anteilen an einem der hier erwähnten Fonds zu verstehen. Zeichnungen von Anteilen eines Fonds sollten nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts erfolgen. Der vorliegende Verkaufsprospekt, der vereinfachte Verkaufsprospekt, der Jahresbericht und der darauf folgende Halbjahresbericht sind in gedruckter Form kostenlos beim ACD unter folgender Adresse erhältlich: M&G Securities Limited, Laurence Pountney Hill, London, EC4R 0HH, GB, oder: M&G International Investments Ltd., Niederlassung Deutschland, Joachimstaler Straße 10-12, D-10719 Berlin, J.P. Morgan AG, Junghofstr. 14, D-60311 Frankfurt am Main, M&G International Investments Ltd, Raiffeisen Zentralbank Österreich AG, Am Stadtpark 9, A-1030 Wien, J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., 5 Rue Plaetis, L-2338 Luxemburg, Vertreter der Schweiz in Zürich. Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken aufgeführt sind. Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments Ltd. (eingetragener Sitz: Laurence Pountney Hill, London EC4R 0HH), von der Financial Services Authority (FSA) autorisiert und beaufsichtigt. CC 3450